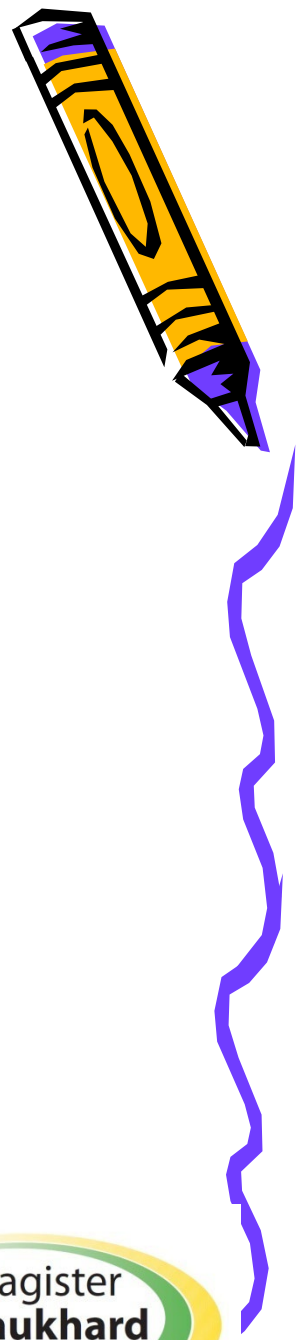




Informationen zum Wahlpflichtfach

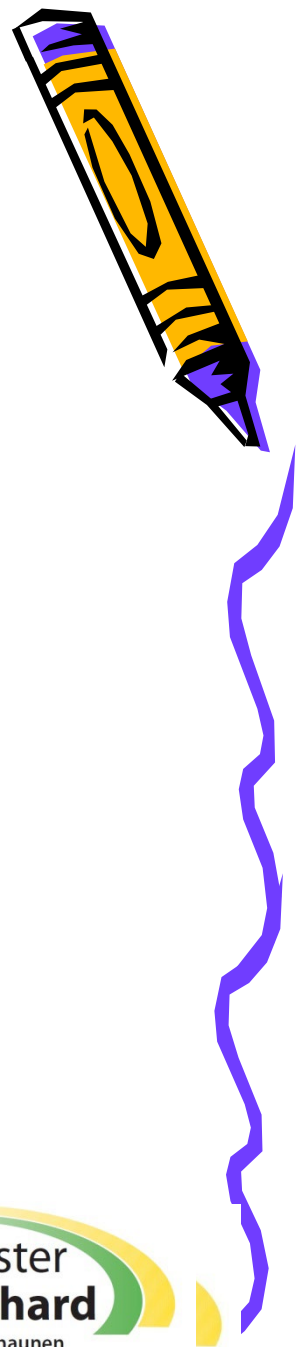
Die Entscheidung

- Interesse !
- Talent!
- Gespräche mit Eltern und Lehrkräften
- Rolle der 2. Fremdsprache
- Schnuppern in 4 Fächern

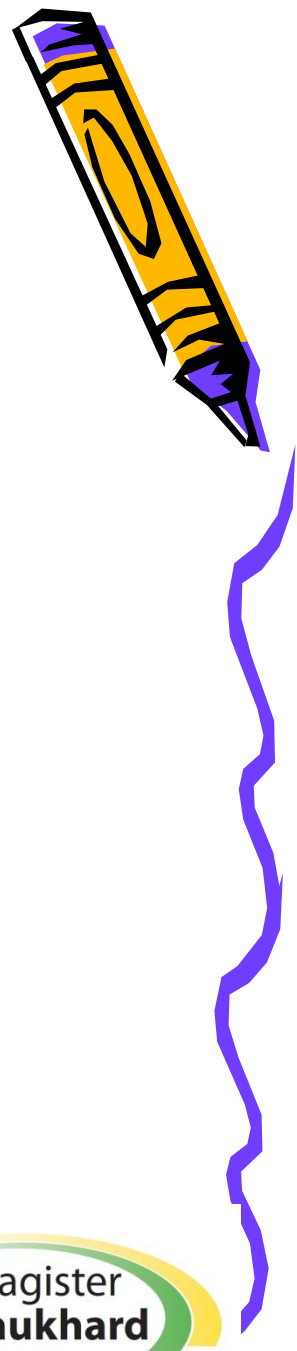


Organisation

- 1 aus 7
- 6. - 10. Schuljahr
- Hauptfachcharakter



Der Unterricht im Wahlpflichtfach



- Handlungsorientierung
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Berufsorientierung
- 4 Klassenarbeiten (Klasse 6:3)
- Klasse 6-8: vierstündig
- Klasse 9-10: dreistündig



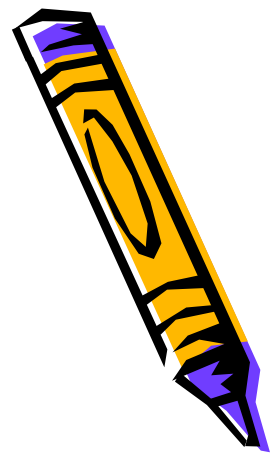
Die Wahl

- 1. Wahl, 2. Wahl
- Umwahl nach 1. Halbjahr nur Ausnahme



Die Fächer

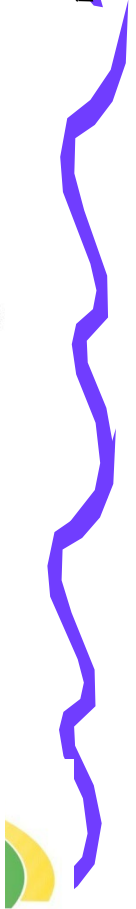
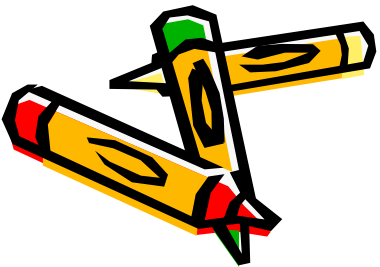
- Latein
- Französisch
- Darstellendes Spiel (DS)
- Ernährungs- und Verbraucherbildung (EVB)
- Ökologie
- Wirtschaft und Verwaltung (WuV)
- Sport und Gesundheit



Wahlpflichtfach Latein



Salve!



Latein an unserer Schule

- Spracherwerbsphase (Stufen 6 bis 8/9)
- Lektürephase (Stufe 9/10) → Latinum
- Im Lateinunterricht: Grammatik, Vokabeln, antike römische Kultur → v.a. Übersetzungen
- Auch Übungen: gezieltes Üben von Grammatik und Vokabular
- Ziel: Lesen/Übersetzen u. Auseinandersetzen mit lateinischen Originaltexten

Warum und wozu Latein lernen?

- I. Latein hilft, die eigene Kultur und Geschichte zu verstehen
- II. Latein verbessert die muttersprachliche Sprachkompetenz
- III. Latein hat häufig einen praktischen Nutzen im späteren



Wichtige Voraussetzungen:

- Fleiß!
- Logisches Verständnis/Verständnis für das Analysieren von Sprache
- Spaß am Knobeln
- Interesse an der antiken römischen Kultur

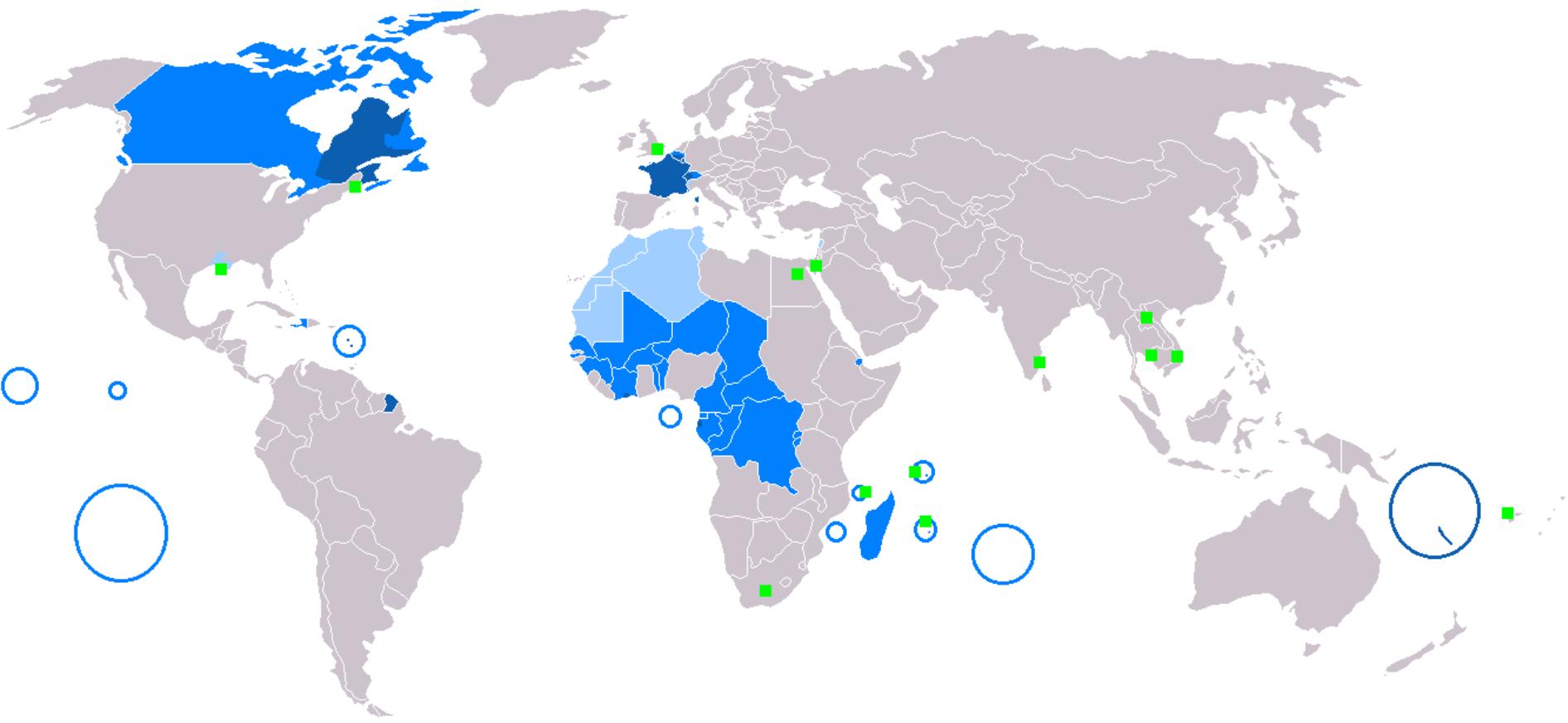


Französisch



Warum Französisch?

- Starke Verbreitung weltweit
- Wirtschaftskontakte = Berufsorientierung
- Nachbar Deutschlands
- perfekte Ausgangsbasis für das Erlernen anderer romanischer Sprachen



Themen

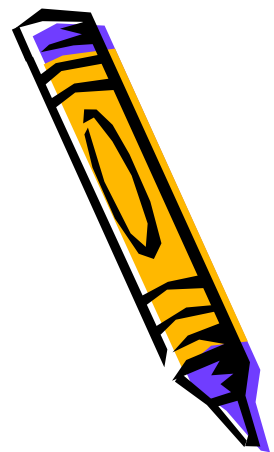
- Sich in allen Lebenslagen in der Fremdsprache ausdrücken und verständlich machen können
 - Französische Kultur und Lebensart
 - Jugendkultur (Hobbys, Musik, Mode, Film, etc.)
 - Geographie, Geschichte
 - Aktuelles aus Politik und Gesellschaft
 - Kunst/Literatur, ...
- Und das Ganze natürlich auf Französisch!

Wer sollte Französisch wählen?

SchülerInnen,

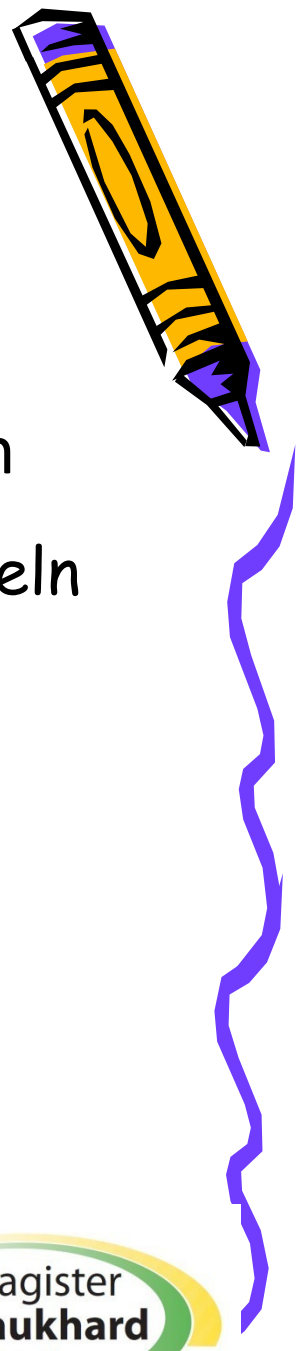
- die sich für fremde Kulturen und Sprachen interessieren
- die Freude am Kontakt mit Menschen haben
- die bereit sind, regelmäßig zu lernen (hoher Zeitaufwand)

Darstellendes Spiel



Darstellendes Spiel

- Gesetzmäßigkeiten des Theaters kennen lernen
- Eigenständig und in Gruppen Kreativität entwickeln
- lernen, ohne Angst frei zu sprechen
- Team- und Gruppenarbeit einüben
- Sprache gezielt einsetzen
- „Emotionale Intelligenz“ stärken





Darstellendes Spiel

Anforderungen:

Darstellerischer Bereich:

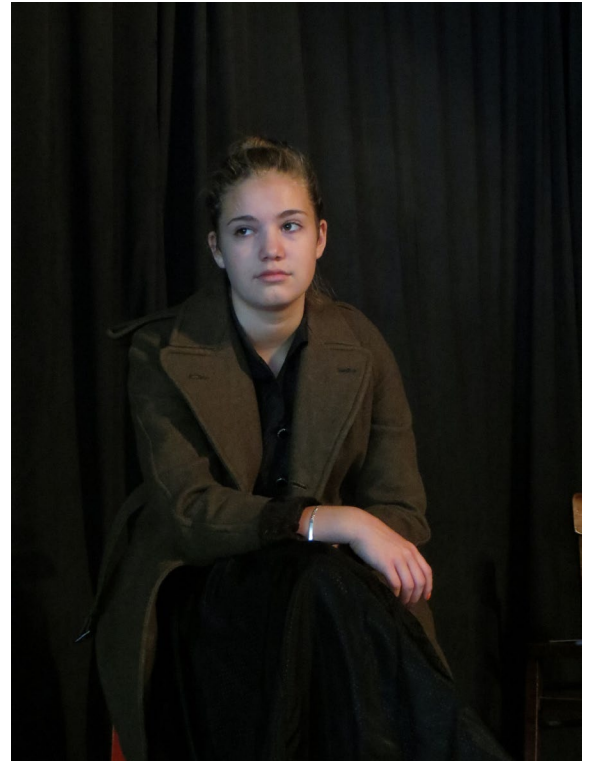
- * Ausdruck mit Körper und Stimme: Mimik, Gestik, sprachlicher Ausdruck

Sozial-kommunikativer Bereich:

- * Sozialverhalten in der Gruppe (Zusammenarbeit, Aufgabenverteilung, Ausdauer, Probleme erkennen und lösen)

Dramaturgischer Bereich:

- * Sprachliche Gestaltung (Bearbeiten/ Erfinden von Texten u. Szenen)
- * Arbeit an Dramaturgie



Darstellendes Spiel

Gestaltung von Kostümen, Requisite, Raum und Klang

* Einsatz von Licht, von akustischen und musikalischen Elementen

Technischer und handwerklicher Bereich

* Bau von Requisiten, Bühnenbild, Masken



Darstellendes Spiel

Leistungskriterien

- * Darstellerische gestalterische Leistungen
- * Dramaturgische Leistungen
- * Leistungen in Bezug auf Requisit, Raum, Kostüm, Klang/Geräusch, Licht
- * Kreativität und Reflexion
- * Organisatorische Leistungen
- * Technisch-handwerkliche Leistungen
- * Sozial-kommunikative Leistungen (der Einzelne in der Gruppe)

Das Wahlpflichtfach Ernährungs- und Verbraucherbildung



Ernährungs- und Verbraucherbildung



- Ernährungslehre/
Gesundheitslehre
- Haushaltsplanung
- Speisenzubereitung in der
Lehrküche
- Sensorische Prüfungen (z.B.
Geschmackstests)
- Versuche



- Umweltbewusstes Handeln/
Nachhaltigkeit
- Konsum/Einkauf/Verkauf
- Produktion und Herstellung
von Lebensmitteln/
Gebrauchsgegenständen
- Umgang mit Geld und
Finanzen (z.B. Verträge,
Wohnung, etc.)

Berufsorientierung, Informatische Bildung und ökonomische Bildung als verpflichtende Unterrichtsprinzipien

Andere / Außerschulische Lernorte

- Lehrküche
- Computerraum
- Supermarkt (z.B. Supermarkterkundungen)
- Bauernhof (z.B. Asbacher Hütte)
- Betriebe und Firmen
- Museen (z.B. Schokoladenmuseum in Köln)

Ziele des Faches

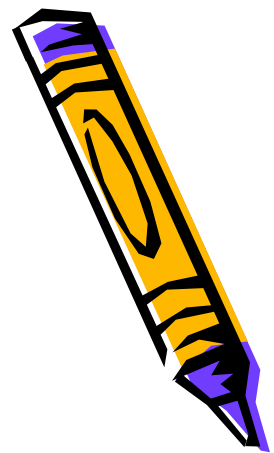
- **Vermittlung lebensnaher Kompetenzen**
 - SuS lernen, ihren Alltag selbstständig und verantwortungsbewusst zu gestalten
- **Stärkung des sozialen und gemeinschaftlichen Handelns**
 - Das Fach fördert soziale Fähigkeiten wie Empathie, Teamarbeit, Kommunikation
- **Vorbereitung auf spätere Lebens- und Arbeitswelten**
 - Das Fach greift Themen auf, die im späteren Leben – privat und beruflich- wichtig sind

Für wen ist das Fach EVB geeignet?

Für Schülerinnen und Schüler, die ...

- gerne praktisch arbeiten
- gerne im Team arbeiten
- Interesse an Ernährung, Gesundheit sowie sozialen und wirtschaftlichen Themen haben

Ökologie



Ökologie...



**ist die Lehre von den
Lebewesen und ihren
Wechselwirkungen
mit der Umwelt.**

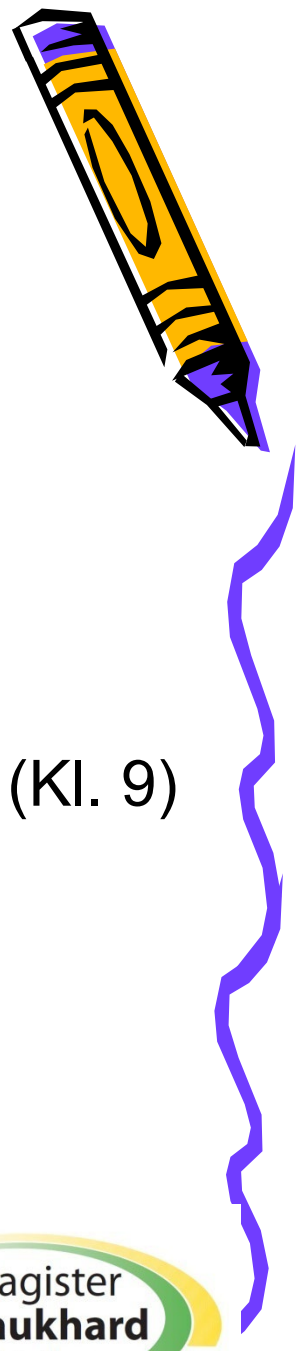
Anforderungen an das Fach Ökologie

- * neugierig sein
- * aufmerksam beobachten
- * interessiert sein an Experimenten und am Basteln
- * Diagramme auswerten und anlegen
- * selbstständiges Arbeiten
- * Experimente durchführen und analysieren



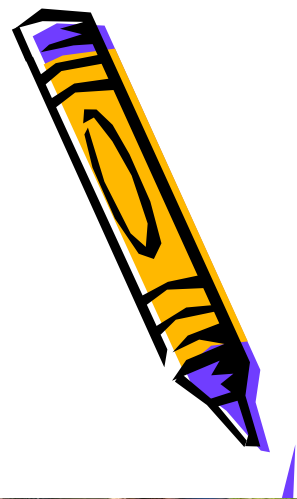
Themen:

- schulnahe Ökosysteme (Kl. 6)
- Boden und Landwirtschaft (Kl. 7)
- Stadtökologie (Kl. 8)
- Umweltschutz, Energie und Klimawandel (Kl. 9)
- extreme Lebensräume und Gentechnologie (Kl. 10)



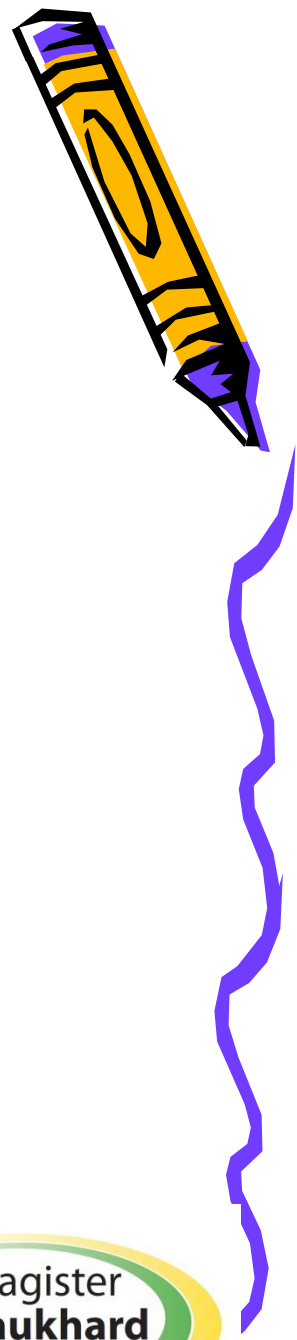
Themen:

→ schulnahe Ökosysteme (Kl. 6)



Themen:

→ Boden und Landwirtschaft (Kl. 7)



Themen:

→ Stadtökologie (Kl. 8)

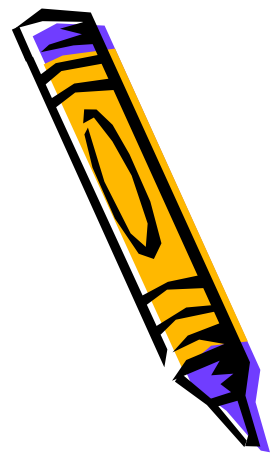
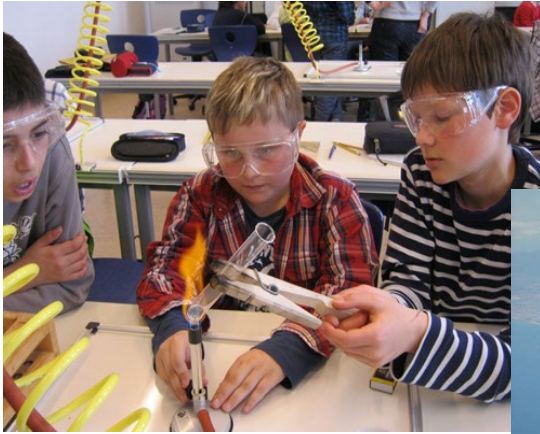


Was sollte bei der Stadtplanung beachtet werden?

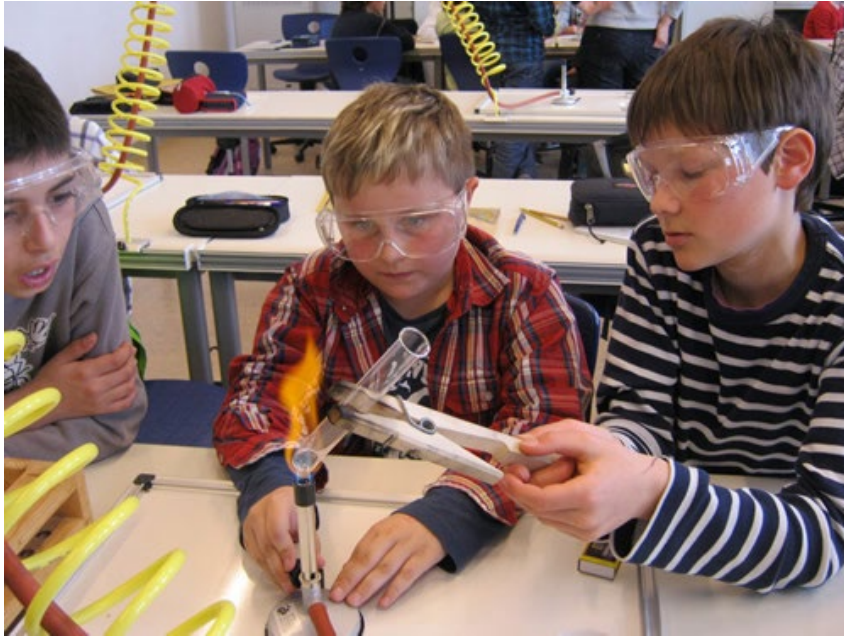
Wie sieht eine nachhaltige Stadt aus?



Ökologie



Experimente: Ökologie

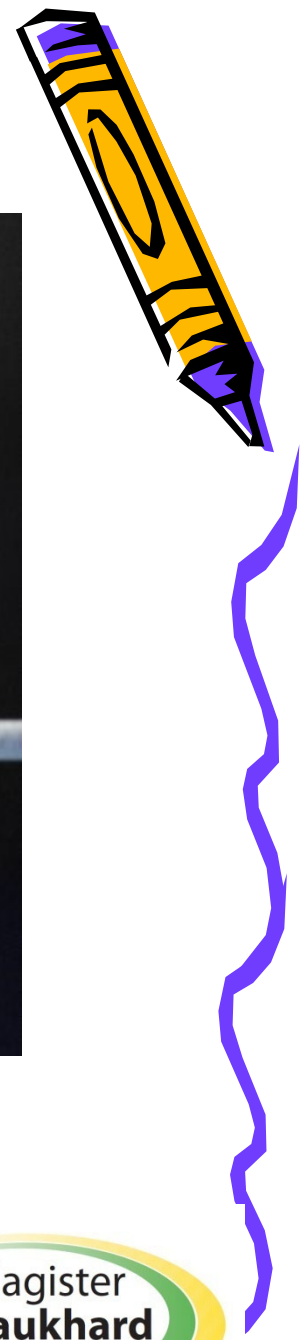


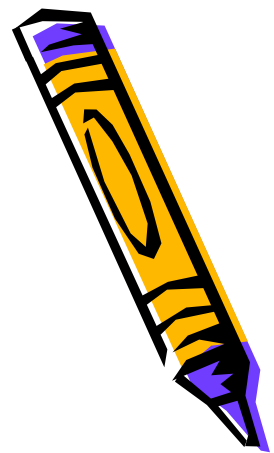
Sport und Gesundheit





Zugriff am 27. August unter <http://cdn4.spiegel.de/images/image-307747-galleryV9-tsxxy.jpg>





Zugriff am 27. August unter <http://media.aws.iaaf.org/media/Original/22cb3269-66c5-4ad5-b731-736aa0f2d68a.jpg?v=726554054>



Warum Sport?

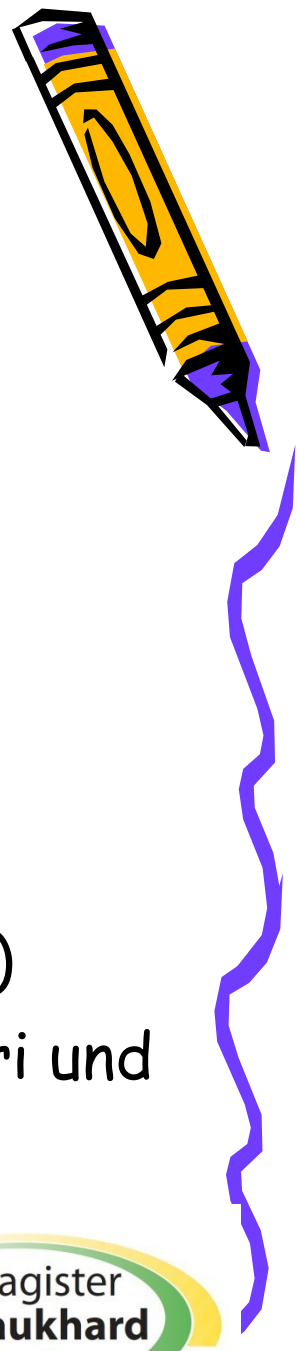
Sport ist für **Entwicklung** und **Gesundheit von Kindern und Jugendlichen** unabdingbar. Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen **Gesunderhaltung unserer Gesellschaft.**



Sport und Gesundheit – Sporttheorie

Themenbereiche (> „Lernfelder“)

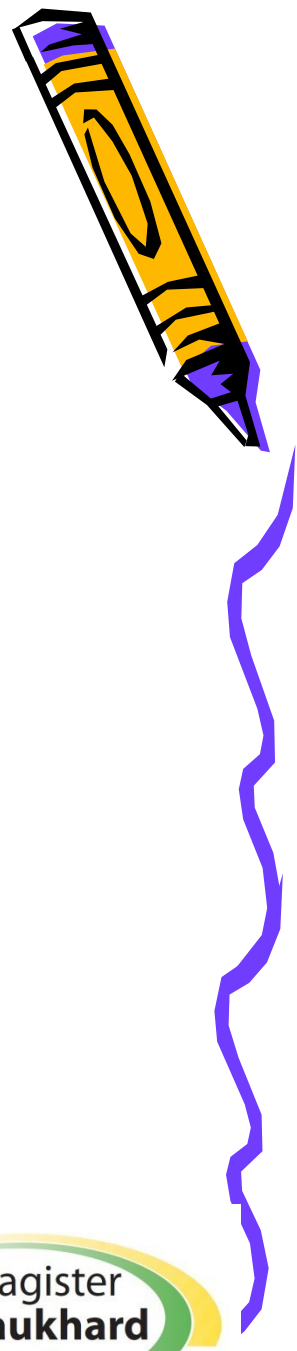
- * **Bewegungslehre** (Bewegungsbeschreibungen, Phasenbilder, etc.)
- * **Trainingslehre** (Trainingsmethoden, Technik und Taktik, etc.)
 - * **Sportbiologie** (Atmung, Muskeln, Energiebereitstellung, etc.)
 - * **Ernährung** (Gesundheit und Wohlbefinden)
 - * **Spiele spielen** (fair play, Regeln, Schiri und Aggression im Sport)

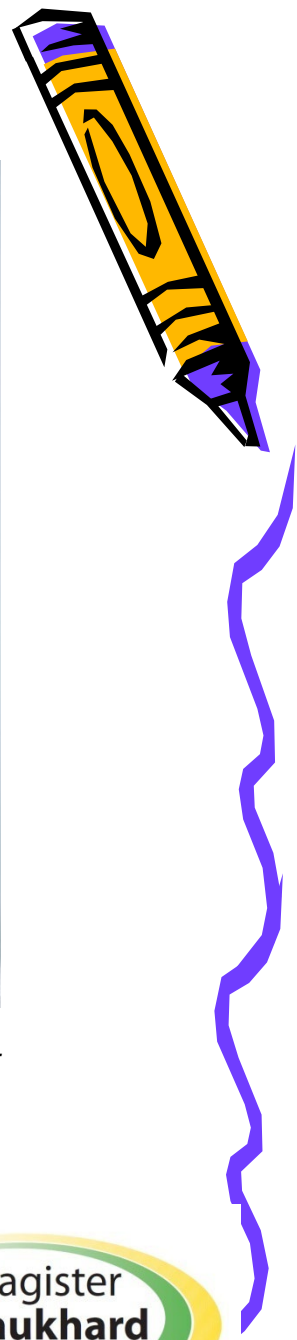


Sport und Gesundheit – Sporttheorie

Themenbereiche (> „Lernfelder“)

- * Olympische Spiele (Antike und Neuzeit)
- * Berufsfeld Sport (Berufe rund um Sport und Gesundheit)
- * Ökologie und Ökonomie des Sports
- * Sport im Wandel der Zeit (Sportgeschichte)
- * Sport in Politik und Medien



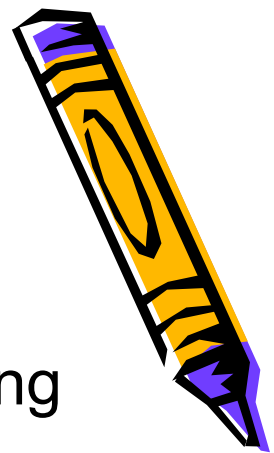


Zugriff am 27. August unter http://img2.wikia.nocookie.net/__cb20140706161841/tanz/de/images/c/c3/1906_74_dance-dancing-dancer-hip-hop-rnb-girls-girls-dancing-dancers-movement-posture-jeans_p.jpg



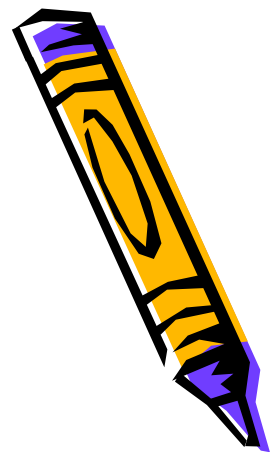
Sport und Gesundheit: Fragestellungen (beispielhaft)

- Wie kann Sport in die Lebens- und Freizeitgestaltung sinnvoll und nachhaltig integriert werden?
- Wie kann Sport zu gesunder Lebensführung beitragen?
- Wie ernähre ich mich richtig?
- Wie gelingt es, im Einklang mit Körper, Natur und Umwelt, Sport zu treiben?
- Wie positioniert sich der Sport im Spannungsfeld von Wirtschaft und Medien?





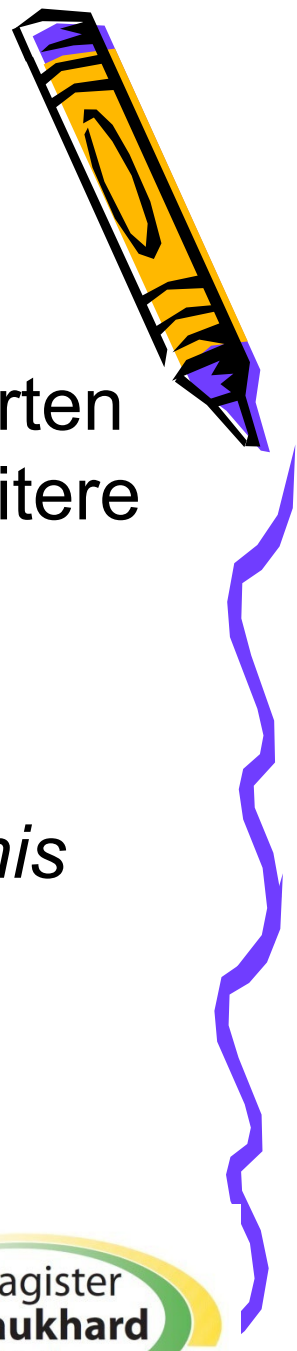
Zugriff am 27. August unter [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/45/CRO_-_DEN_\(03\)_-_2010_European_Men's_Handball_Championship.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/45/CRO_-_DEN_(03)_-_2010_European_Men's_Handball_Championship.jpg)



Sport und Gesundheit – Die Praxis

Neben traditionellen Sportarten auch Sportarten der “modernen Bewegungskultur” sowie weitere Sportarten:

- > *Fußball, Handball, Basketball, Volleyball*
- > *Leichtathletik, Turnen, Schwimmen*
- > **plus**: *Parkour, Klettern, Hockey, Tischtennis*
etc.





Zugriff am 27. August unter <http://www.longfield.uk.com/Sport/Clubs%20and%20Academies%20Pictures/Badminton.jpg>



Wer sollte Sport und Gesundheit wählen?

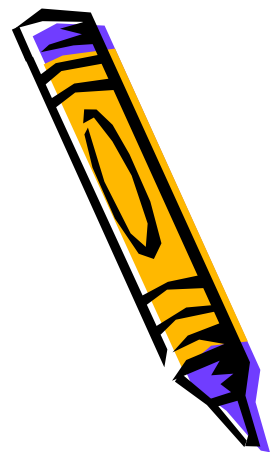
sportliches **Interesse** und Freude am Sport

hohe **körperliche** Belastbarkeit (keine gesundheitlichen Einschränkungen) und Leistungsbereitschaft

Teamfähigkeit

ausgeprägtes **Bewegungstalent**

Interesse für sporttheoretische Themen und Inhalte sowie **Bereitschaft zum Arbeiten in der Sporttheorie**



Wirtschaft und Verwaltung



Wirtschaft und Verwaltung



Worum geht's?

Die SuS sollen sinnvolle und nachhaltige wirtschaftliche Entscheidungen aus Sicht der Verbraucher, der Arbeitgeber und des Staates treffen können

Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 6:

- Stiftung Warentest
 - Sicher informieren und bewerten
 - Produkttests
 - uvm...



Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 6:

- Werbestrategien durchschauen
- Werbung selber gestalten
 - (Plakate, Radiospots, Fernsehspots)

... und vieles mehr...

WERBUNG



Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 7:

- Planung, Durchführung, Kalkulation von Verkäufen
- Umfragen gestalten
- Rechtsgeschäfte
- Marktformen und Preisbildung

... und vieles mehr...

**Fragebogen
Zum Thema
„Handynutzung“**

Wir sind Schüler der vierten Klasse der HGS Herrstein-Blumen und führen im Rahmen unseres Unterrichts eine Befragung zum Thema „Handynutzung“ durch.

1. Besitzen Sie ein Handy?
 Ja Nein
2. Was für ein Handy haben Sie?
 Nokia Samsung LG HTC Sony eric
3. Sind Sie mit Ihrem Handy zufrieden?
 Ja Nein
4. Haben Sie ein Vertrag oder Prepaidhandy?
 Vertragshandy Prepaidhandy
5. Wie lange haben Sie Ihr Handy schon?
 weniger als 1 Jahr länger als 1 Jahr länger als 2 Jahre länger als 3 Jahre
6. Wie oft benutzen Sie Ihr Handy in der Woche?
 gar nicht
 1-2 mal
 3-4 mal
 5-6 mal
 jeden Tag
7. Welche Apps benutzen Sie?
 Facebook SMS Messenger Apps



Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 8:

- Unternehmen
 - Aufbau, Organisation, Kalkulation ...
- Betriebserkundung
- Planspiel „Beach-Manager“
 - Gründung eines eigenen Unternehmens
- Rechtsfähigkeit

... und vieles mehr...



Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 9:

- Das soziale Netz
 - Sozialversicherungen, Brutto&Netto, Tarifverhandlungen...
- Geld
 - Geldanlage, Kredite, Sparformen...
 - Börsenspiel

... und vieles mehr...



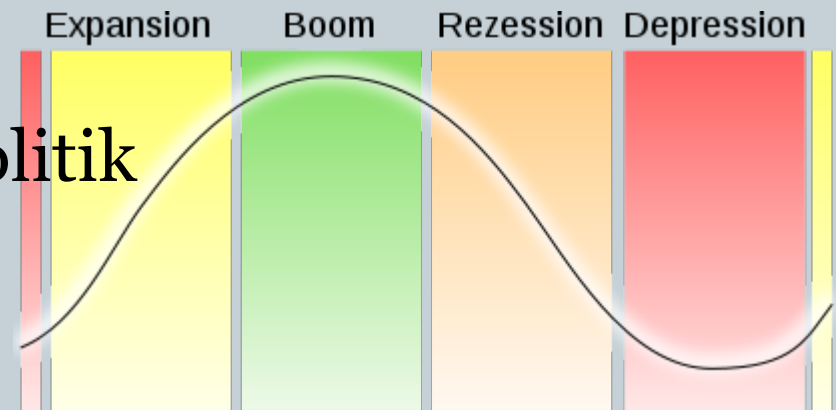
Wirtschaft und Verwaltung

Unterricht konkret!

Klasse 10:

- Konjunktur & Konjunkturpolitik
- Geldpolitik
- Staatshaushalt
- Globalisierung/Protektionismus
- Preisbildung (Löhne, Zinsen)

... und vieles mehr...



Wirtschaft und Verwaltung



Für wen bietet sich dieses Fach besonders an?

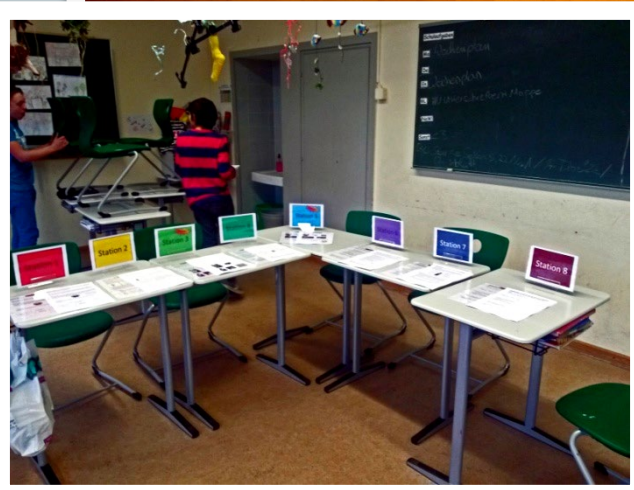
Ausbildung...

- ... im kaufmännischen Bereich
- ... bei Banken
- ... im betriebswirtschaftlichen Sektor
- ... in der öffentlichen Verwaltung

Weitere wirtschaftskundliche Bildungsgänge...

- ... weiterführende Schulen
- ... wirtschaftliche Studiengänge (BWL, VWL, etc.)

Impressionen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

